



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Waveren.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

## Wasungen.

**W**asungen ist ein Städtlein und Schloß  
an der Werra / und eine Meilweegs von  
Meiningen / in der Gefürsteten Graffschafft  
Henneberg / so ein Decanat hat.

## Watweil.

**W**atweil ist ein Städtlein an den Böh-  
chen / zwischen Sulz / und Tann / nahend  
Eennen / dem Fürstlichen Stifft Murbach / so  
nicht gar weit davon gelegen / gehörig. Es  
ist dabey ein Bad / so aber an sich selbst nicht  
warm / sondern gewärmet werden muß. Ist  
den Reichenden und wider den überflüssigen  
Schleim nützlich / dienet auch wider andere  
Leibes Gebrechen / und hat D. Baubinus es  
selber an seinem Leibe nützlich befunden / als  
sich in seinem Magen eine schleimige Feuch-  
tigkeit gebäuffet hatte / so vom Haupt herab  
gefallen ware. Anno 1375. haben diesen  
Ort die Engländer und Bugeler (wie man  
genennet) mit Sturm gewonnen. An. 1634.  
hat dieses Städtlein / neben vielen andern  
Plätzen / Herz Rheingraf Ott. Ludwig für die  
Schwedischen eingenommen.

## Waveren.

**W**averen ist der berühmteste Marktfleck  
in ganz Welsch Braband / so Stadt-  
Recht / und von den alten Herzogen in Bra-  
band solche Freyheiten hat / daß er auch den  
edelsten Städten in Braband kaum weichen  
wird. Ligt sonst in der Graffschafft Wal-  
haim / und ist wegen seiner Probsten und Hei-  
ligthümer / oder Reliquien / sehr berühmt.  
Hält

durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 801

Hält jährlich besetzte Jahrmärkte/und hat seinen Richter und eignen Raht. An. 1647. den 5. Jun. ist dieser Ort von denen zu Massricht überfallen / geplündert / und allda bey die 70. oder 80. Häuser abgebrannt worden.

Matzem.

**M**atzem ist ein Adeliges zum Fürstenthum Braunschweig-Wolfenbüttel gehörendes Haus / ligt in einem offnen ziemlich fruchtbaren Felde / etwa 2wo Meilen von der Residenz-Bestung Wolfenbüttel / ist A. 1552. bey damaliger Mansfeldischer Unruhe gänzlich ruinirt und abgebrannt / von Christoph von Weserning aber hernach von Grund auf / und zwar in dreyen Stöcken also / daß es zu Mitten einen Platz hat / wieder aufgebauet worden.

Wechtersbach.

**W**echtersbach ist ein feines Städtlein / zwischen der Rinz und Nider / eine Meile von Ortenburg / und eine halbe von Büdingen / gegen dem Vogels-Berg gelegen / gehöret dem Gräflichen Hause Isenburg zu.

Wedeburg.

**W**edeburg ist ein sehr lustig gelegnes Jungfrauen-Kloster / Benedictiner Ordens / so um das Jahr 990. von Milone / dem Bischof zu Minden / erbauet worden.

Wedel.

**W**edel ist ein Flecken im Lande Stormarn / an der Elbe / und bey 3. Meilen von Hamburg / wie Andreas Angelus in seiner Holsteinischen Städte Chronick be-